



Der Kinaesthetics-Peer-Tutoring-Kurs (mit Zertifikat als Transfer-Coach)

Es ist eine grosse Herausforderung, Lernprozesse in Kinästhetik in einem Betrieb nachhaltig zu integrieren. Die Erfahrung zeigt, dass Peer-TutorInnen auf den einzelnen Abteilungen dazu beitragen, dass die Lernprozesse nicht versanden und nachhaltig fortgesetzt werden.

Peer-TutorInnen unterstützen die KollegInnen des eigenen Teams darin, die alltäglichen Unterstützungen präventions- und ressourcenorientiert zu gestalten. Ihre Rolle besteht darin, gemeinsam mit den KollegInnen Situationen des Alltags zu analysieren und mit ihnen nach passenden Ideen und Möglichkeiten zu suchen, um die Lernprozesse aller Beteiligten zu unterstützen. Die Grundlage dazu bilden ihre eigene Bewegungskompetenz, ihr Verständnis der Bewegung und insbesondere die Fähigkeit, gemeinsam mit anderen durch Bewegungserfahrungen zu lernen.

Im Zusammenhang mit dem gesetzlich verankerten Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden unterstützt die Peer-TutorIn die Umsetzung des von der Suva empfohlenen Prinzips «Cleverer Transfer», kennt sich entsprechend mit Hilfsmitteln aus und übernimmt auf ihrer Abteilung die Funktion des Transfer-Coachs.

Kursangebote

Dieses Modul wird von Kinaesthetics-TrainerInnen Stufe 3 mit Weiterbildung Peer-Tutoring angeboten. Eine Liste von TrainerInnen, die in Kooperation mit Kinaesthetics Schweiz arbeiten und sich durch regelmässige Fortbildungen an einem kontinuierlichen Qualitätsentwicklungsprozess beteiligen, befindet sich auf <https://www.kinaesthetics.ch/trainerinnenliste.cfm>.

Offen ausgeschriebene Kursangebote sind auf www.kinaesthetics.ch veröffentlicht.



Zielgruppe

Der Peer-Tutoring-Kurs richtet sich an fortgeschrittene AnwenderInnen der Kinästhetik, die an einem Kinaesthetics-Aufbaukurs teilgenommen haben und auf ihrer Abteilung eine führende Rolle in der Umsetzung der Kinästhetik einnehmen. Im Rahmen des von der Suva empfohlenen Prinzips «Cleverer Transfer» übernehmen sie ebenso die Funktion des Transfer-Coachs.

Ziele

Die Teilnehmenden

- nutzen die 6 Kinästhetik-Konzepte zur Erweiterung der eigenen Bewegungskompetenz und zur Analyse von Pflege- und Betreuungssituationen sowie in Anleitungssituationen mit Team-KollegInnen.
- setzen ihre eigene Bewegungskompetenz gezielt ein, um mit KlientInnen/BewohnerInnen und Team-KollegInnen Pflege- und Anleitungssituationen als Lernprozesse zu gestalten.
- passen ihre alltägliche Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen so an deren individuelle Situation an, dass diese aufbauend auf ihren vorhandenen Kompetenzen lernen und sich entwickeln können.
- unterstützen gezielt die Entwicklung der Handling-Kompetenz der einzelnen Team-KollegInnen.
- kennen das Prinzip «Cleverer Transfer» der suva inklusive gesetzlicher Rahmenbedingungen und unterstützen die Team-KollegInnen mit passenden Konzeptblickwinkeln darin, Hilfsmittel ressourcen- und präventionsorientiert zu nutzen.

Inhalte

Phase 1: Gestalten der Lernumgebung für sich selbst, präventionsorientierte Arbeitsweise

Phase 2: Gestalten der Lernumgebung mit KlientInnen/BewohnerInnen, ressourcenorientierte Arbeitsweise

Phase 3: Gestalten der Lernumgebung mit Team-KollegInnen, Prinzip «Cleverer Transfer»

Phase 4: Die Rolle als Peer-TutorIn/Transfer-Coach

Methodik

- Die Lernsequenzen sind so aufgebaut, dass sich die Auseinandersetzung mit kognitiven Inhalten und die Kompetenzentwicklung über Bewegungserfahrungen wechselseitig ergänzen. Das Kinaesthetics-Lernmodell und weitere methodisch-didaktische Lernformen, die selbstgesteuertes Lernen begünstigen, bilden die Grundlage dazu.
- Die Lernumgebung ist so angelegt, dass sowohl für das Bewegungslernen der Teilnehmenden als auch für ihre kognitive Auseinandersetzung die Interaktionen mit den KollegInnen und den TrainerInnen ein zentrales Element darstellen.
- Die Strukturierung der Bildung ermöglicht den Teilnehmenden, ihren persönlichen Lernprozess individuell und gezielt zu gestalten.

Kursdauer

Die empfohlene Kursdauer beträgt 42 Stunden. Eine Strukturierung des Kurses in Lernphasen begünstigt eine nachhaltige Umsetzung in der Praxis.

Formelles

Nach erfolgreichem Abschluss des Peer-Tutoring-Kurses erhalten die Teilnehmenden von Kinaesthetics Schweiz das Peer-Tutoring-Zertifikat sowie das Zertifikat Transfer-Coach.